

186/160 1727 August 24., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Pensionen, seine Finanzen, neue Rekruten und den Fall des Gardesoldaten Hürlimann

B Zurlauben¹ teilt seinem Bruder² mit, dass er Wachtmeister Carlé³ das Lebenszertifikat⁴ übergeben hat. Derselbe hatte erklärt, dass er die Pensionen von Januar bis Juli 1726 auf dem alten Fuss auszahlt, während die folgende Zahlung für die Zeit bis Juli 1727 auf dem neuen, verminderten Fuss basieren wird. Doch darf man noch immer hoffen, dass der König⁵ diejenigen belohnen wird, die es wirklich verdient haben.

Zurlauben bittet den Bruder, ihm zu schreiben, ob er das Geld, wenn es dann eintrifft, durch einen Wechselbrief erhalten möchte oder ob man zuwarten könne, bis ein Offizier damit beauftragt werden kann.

Zurlauben fragt den Bruder, ob er ihm in einer Angelegenheit eines Gardesoldaten beistehen kann. Falls der Bruder dies aufgrund seines Charakters ausschlagen sollte, soll er dafür seinen Schwager Brandenburg⁶ anfragen, ob er Zurlauben den Gefallen tut. Es geht um den Soldaten Hürlimann,⁷ dessen Vater noch in Zurlaubens Kompanie im Dienst ist. Zurlauben hatte ihm einen Pass für drei Monate gegeben. Dem Vernehmen nach ist Hürlimann noch immer in der Schweiz und nicht gewillt, zurückzukehren. Da Hürlimann ihm gemäss Rechnung noch 112 Livres schuldet, verlangt Zurlauben Gerechtigkeit. Hürlimann soll bezahlen oder dann zurückkehren und dabei zwei oder drei genügend grosse Rekruten mitbringen. Andernfalls will er ihn mit Hilfe des Schwagers gerichtlich belangen. Zurlauben bittet um eine Stellungnahme. Zudem ruft Zurlauben dem Adressaten in Erinnerung, dass er sich ein Verzeichnis seiner Vermögensgüter gewünscht hat. Zurlauben möchte alles regeln und auch die Konten von Müller⁸ liquidieren.

Im Nachsatz meldet Zurlauben, dass Bucher⁹ endlich mit zwei Rekruten eingetroffen ist. Diese beiden waren ganz erstaunt, als sie in Zurlaubens Kompanie Soldaten antrafen, von denen sie geglaubt hatten, sie wären umgekommen, und hielten sie daher für Geister. Hingegen musste Zurlauben Josef Müller aus Sankt Gallen nach Hause schicken, da dieser aus der Kompanie Reding desertiert war. Indem Zurlauben ihm einen Pass ausgestellt und Geld gegeben hat für die Reise in die Schweiz, rettete er ihn vor der Verfolgung.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Joseph Carlé.

⁴ Siehe Zurlaubiana AH 176/263.

⁵ Ludwig XV., König von Frankreich.

⁶ Jakob Bernhard Brandenburg.

⁷ Im Original «Hurli».

⁸ Paul Anton Müller.

⁹ Kaspar Bucher.

AH 186, Bl. 386-387.

Original, in französischer Sprache.
